



ÖFFENTLICH

DN.: 2023/0021 vom 06.02.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Stadtrat	02.03.2023	zur Kenntnis

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Quartierskonzept Bergsiedlung

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.

Sachdarstellung:

Die Städte und Gemeinden zählen zu den Schlüsselakteuren der regionalen Energiewende. Der Verein energieland2050 e. V. hat es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, die Kommunen des Kreises Steinfurt bei ihren Klimaschutzmaßnahmen zu unterstützen, z.B. durch Quartierskonzepte.

Ziel von Quartierskonzepten ist es, die energetische Nachhaltigkeit in Wohngebieten voranzutreiben und dabei die besonderen Qualitäten der Wohngebiete im Kreis Steinfurt zu stärken, die Wohn- und Lebensqualität dauerhaft auf hohem Niveau zu halten und zukünftigen Herausforderungen wie dem Generationswechsel und der Energiewende zu begegnen. Der energieland2050 e.V. hat die zentrale Koordinierung des Projektes für die Stadt Ochtrup übernommen. Die Erarbeitung des energetischen Quartierskonzeptes Bergsiedlung erfolgte gemeinsam mit der "energielenker projects GmbH" aus Greven in Kooperation mit dem Planungsbüro "steg NRW" aus Dortmund in enger Abstimmung mit der Stadt Ochtrup. Ermöglicht wurde das Projekt durch die Förderzusage der KfW (75% Förderung) sowie die Unterstützung durch die Sponsoren VerbundSparkasse Emsdetten•Ochtrup und energieland2050 e.V..

Der Erfolg des Projektes war auch abhängig von der Wahl des Quartiers. Das Quartier „Bergsiedlung“ liegt im Nordwesten der Stadt und umfasst das Gebiet zwischen Niedereschstraße (südliche Straßenseite) und dem Bergweg, bzw. An der Helle (beidseitig) und Dornstiege (westliche Straßenseite). Bei dem ca. 20 Hektar großen Quartier "Bergsiedlung" handelt es sich um ein überschaubares Stadtgebiet mit älterer Bausubstanz (Baujahre 1960-1990). Die zahlreiche Teilnahme am stadteigenen Programm „Jung kauft Alt“ sowie mehrere Anträge auf Anpassung der Bauleitplanung weisen darauf hin, dass „Bewegung“ im Quartier ist, wodurch in der Regel die Bereitschaft zur energetischen Sanierung steigt.

Absicht war es, den energetischen Sanierungsbedarf im Quartier Bergsiedlung zu identifizieren und potenzielle Nutzungsmöglichkeiten für erneuerbare Energien aufzuzeigen, um darauf aufbau-

end bedarfsgerechte Beratungsangebote zu schaffen, die auch anderen Stadtgebieten als Anregung für die eigene Entwicklung dienen können. Im Fokus des Quartierskonzeptes standen fünf große Themenfelder: Klimaschutz, Demografie, Städtebau, Mobilität und Gemeinschaft. Um ihre Zukunft aktiv mitgestalten zu können, wurden die Bürgerinnen und Bürger im Laufe des Jahres 2022 in den Entwicklungsprozess durch Informationsveranstaltungen und Workshops einbezogen.

Für das Haushaltsjahr 2023 ist – ebenfalls zentral koordiniert durch den Kreis – vorgesehen, auf Basis des Konzeptes eine Sanierungsberatung für die im Quartier Bergsiedlung ansässigen Eigentümer und Bewohner anzubieten. Auch hier erfolgt wieder eine Förderung durch die kfw und Sponsoren.

Das Ergebnis des Konzeptes ist aus fördertechnischen Gründen vom Rat der Stadt Ochtrup zur Kenntnis zu nehmen. Auf den Versand des Konzeptes in Papierform wird aus Umweltschutzgründen verzichtet; es ist der Vorlage im Internet beigelegt worden.

Umweltrelevanz:

Durch Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Klimaschutzes soll die Bevölkerung sensibilisiert und zu nachhaltigen energetischen Sanierungsmaßnahmen animiert werden.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Eigenmittel zur Anteilsfinanzierung des Konzeptes standen im Haushalt 2022 bereit. Für die Durchführung der Sanierungsberatung ist im Jahr 2023 eine Ausgabe von 40.000 € sowie eine Einnahme von 30.000 € vorgesehen.

Generationengerechtigkeit:

Maßnahmen des Klimaschutzes sind sowohl für die heutige, als auch für die künftigen Generationen von großer Wichtigkeit.

Im Auftrage:

Korten